NEUES FORUM

in den sächsischen Landtag

Opposition

Marion Ziegler, Leipzig, Krankenschwester
Monika Bethmann, Bischofswerda, Arbeitsberaterin
Hartmut Rüffert, Borna, Mitarbeiter Volkskundemuseum
Ilona Rau, Coswig, Mitarbeiterin Gauck-Behörde
Oliver Kloß, Leipzig, DTP-Fachmann

auf Liste 7!

Laßt die CDU nicht allein im Landtag, denn:

Macht muß kontrolliert werden!

Liebe Bürgerinnen und Bürger Sachsens,

erstmals tritt das NEUE FORUM unabhängig zur Landtagswahl an.
Die CDU regiert in Sachsen mit einer 54 %-Mehrheit, wodurch die Wirksamkeit der Opposition arg begrenzt bleibt. Bisher arbeiteten einzelne Abgeordnete des NEUEN FORUM in der Fraktion "Bündnis 90/Grüne" mit. Seitdem jedoch das "Bündnis 90/Grüne" in Sachsen auf eine gemeinsame Koalition mit der CDU spekuliert, wurde unser unabhängiger Wahlantritt notwendig.
Wir wollen Ihnen vorher deutlich sagen, wogegen und wonach sich unsere politischen Aktivitäten richten werden. Das NEUE FORUM bleibt glaubwürdige und konsequente Opposition.

MIT UNS GEGEN

- Privatisierung der öffentlichen Dienstleistungen und Einrichtungen, weil wir wollen, daß Parlamente auch künftig Einflußnahme auf z. B. Abwasser-, Wasser- und Müllpreise ausüben können. Es muß weiterhin bezahlbare Kindertagesstätten, Bibliotheken, Bildungseinrichtungen usw. geben.
- Zwangsprivatisierung kommunalen Wohnungseigentums per Landesgesetz
- Zwangsarbeit für Sozialhilfeberechtigte und Austausch von Tarifarbeitsplätzen gegen Billigstarbeiter
- diskriminierende Behandlung der Ausländer
- vermeintliche "finanzielle Sachzwänge" als Totschlagargument zur Durchsetzung unsozialer CDU-Politik
- einen sächsischen Geheimdienst! Hier liegt eine finanzielle Kürzungsmöglichkeit, die sogar Vertrauen in Demokratie schafft.
- personelle politische Altlasten in der Polizei (etwa 500 Hauptamtliche und IM des MfS und etwa 1000 Nomenklaturkader)

MIT UNS FÜR

- Durchschaubarkeit und Nachvollziehbarkeit politischer Entscheidungen, denn wir alle kennen das Gefühl, daß an uns vorbei regiert wird.
- Öffentlichkeit aller Sitzungen und Ausschüsse, denn wir haben nichts zu verheimlichen!
- demokratische Gewaltenteilung, d. h. auch Trennung von Amt und Mandat
- Nutzung aller Möglichkeiten gegen Arbeitslosigkeit (Skandalös bleibt, daß die CDU-Landesregierung unfähig oder unwillig war, 70 Mio. DM bewilligte ABM-Mittel einzusetzen)
- Frauenförderungsprogramm für Sachsen
- Verwaltungsreform (Einsparung der Regierungspräsidien wie in anderen Bundesländern)
- Existenzsicherndes Grundeinkommen für Alle
- Trennung von Staat und Kirche. Für unverschämt halten wir die Praxis des Einzuges der Kirchensteuer durch den Staat (Finanzamt) und dies selbst bei Arbeitslosen, die nicht Mitglieder einer der beiden Kirchen sind. Für ebenso vermessen halten wir den Religionsunterricht an staatlichen Schulen. Für einen ideologiefreien Staat ist die Trennung von Staat und Kirche notwendig.
- Förderung konfessionsfreier Beratungsstellen, solange der berüchtigte § 218 nicht ersatzlos gestrichen worden ist.
- Übernahme der Kosten für Verhütungsmittel und Schwangerschaftsabbruch durch das Land
- Erhalt der Kultur- und Freizeitstätten sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen.

Wir versprechen Ihnen keine blühenden Landschaften, aber wir werden unser Handeln im künftigen Sächsischen Landtag an drei Punkten ausrichten:

1. **MACHT MUß KONTROLLIERT WERDEN!**
2. **ÖFFENTLICHKEIT STATT HEIMLICHKEITEN.**
3. **PRÜFUNG ALLER ENTSCHEIDUNGEN IM HINBLICK AUF DIE FOLGEN FÜR DIE SCHWÄCHSTEN DER GESELLSCHAFT.**

Weiteres Material über: Landesgeschäftsstelle NEUES FORUM Sachsen, Maternistraße 17, 01067 Dresden, Telefon 0351 - 4845 508, Telefax 0351 - 495 24 20

Bitte weitergeben! - Für eine Wende zu sozialer und gerechter Politik - Bitte weitergeben!